



Fan-Post

+++ 18. Jahrgang +++ Ausgabe 304 +++ 05.februar2018 +++ Auflage: 300 +++



DSC Arminia Bielefeld

FC Union Berlin



(21. Spieltag - Saison 2017/2018)

Die „Fan-Post“ ist eine Publikation des Fan-Projekt Bielefeld e.V., die euch zu jedem Heimspiel mit Informationen über unsere Arminia, die Aktivitäten des Fan-Projekts, Anfahrtswege zu Auswärtsspielen und vielem mehr versorgt. Kritik, Vorschläge oder Lob könnt ihr bei uns direkt oder per E-Mail (info@fanprojekt-bielefeld.de) loswerden. Viel Spaß!

Ein Sieg ist Pflicht!

Was gegen Fürth nicht gelang, schaffte der DSC in Bochum: den wichtigen Dreier. Heute geht es gegen Union Berlin, mal wieder ein Mittelfeldduell. Die Köpenicker hatten diese Saison eigentlich andere Ziele, wollten nach der guten Saison 16/17 endlich mal den Erstligaaufstieg anpeilen. Von eben diesem wird ja rund um die Sparrenburg auch wieder geträumt, die neuesten Finanzplanungen lassen einige schon verdammt euphorisch werden. Doch der Ligaalltag ist weiterhin hart, schnell die 40 Punkte zu erreichen, ist erstmal das wichtigste Etappenziel! Union ist ein ernstzunehmender Gegner, danach geht's zum MSV, der gerade einen Lauf hat. Die kommende Punkteausbeute könnte verraten, was für den DSC in dieser Spielzeit noch zu holen ist.



1:0 in Bochum! So sieht es aus, wenn ein umkämpftes Spiel gewonnen wird. Die Erleichterung ist wirklich allen anzusehen... Foto: T.F.Starke

DSC-Spiele in der Übersicht

Letzte Spiele:

26. 11. 17	1:FC Kaiserslautern - DSC	0:2 (0:1)
01. 12. 17	DSC - FC St.Pauli	5:0 (1:0)
10. 12. 17	SC Sandhausen - DSC	3:1 (1:0)
16. 12. 17	SSV Jahn Regensburg - DSC	3:2 (2:1)
24. 01. 18	DSC - SpVgg Fürth	0:0
29. 01. 18	VfL Bochum - DSC	0:1 (0:0)

Nächste Spiele

10. 02. 18	MSV Duisburg - DSC	13:00 Uhr
17..02. 18	DSC - SV Darmstadt 98	13.00 Uhr
23. 02. 18	DSC - SG Dynamo Dresden	18.30 Uhr
04. 03. 18	FC Heidenheim - DSC	13:30 Uhr
09. 03. 18	DSC - 1.FC Nürnberg	18:30 Uhr

Pl.	↑	Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkte.
1	→	Fortuna Düsseldorf	21	13	4	4	33:22	11	43
2	→	1. FC Nürnberg	21	12	4	5	43:26	17	40
3	→	Holstein Kiel (N)	21	9	9	3	40:26	14	36
4	↑	MSV Duisburg (N)	21	9	6	6	32:30	2	33
5	↑	FC Ingolstadt 04 (A)	21	9	5	7	32:23	9	32
6	↓	SV Sandhausen	21	9	4	8	25:19	6	31
7	→	Jahn Regensburg (N)	21	9	3	9	33:30	3	30
8	→	Arminia Bielefeld	21	8	7	7	31:25	1	25
9	↑	1. FC Heidenheim	21	8	5	8	33:37	-4	29
10	↓	1. FC Union Berlin	20	7	6	7	35:29	6	27
11	↓	FC St. Pauli	21	7	6	8	22:34	-12	27
12	↑	Dynamo Dresden	21	7	5	9	29:32	-3	26
13	↓	Eintracht Braunschweig	21	5	10	6	26:24	2	25
14	→	VfL Bochum	21	6	5	10	18:26	-8	23
15	→	Erzgebirge Aue	21	6	5	10	21:34	-13	23
16	→	SV Darmstadt 98 (A)	20	5	7	8	30:33	-3	22
17	→	SpVgg Greuther Fürth	21	5	5	11	21:33	-12	20
18	→	1. FC Kaiserslautern	20	3	6	11	17:34	-17	15

Arminen unterwegs in...Bochum!

Das Duell zwischen Bielefeld und Bochum ist seit vielen Jahren von hoher Rivalität geprägt. In der jüngeren Vergangenheit hat sich die Brisanz zusätzlich verschärft, sodass auch das Montagabendspiel bei Flutlicht unter besonderen Vorzeichen stand. Die meisten der knapp 2.000 Arminen legten den kurzen Anreiseweg ins Ruhrgebiet auf der Schiene zurück. Vom Bochumer Hauptbahnhof aus ging es wie üblich zu Fuß in Richtung Stadion. Bereits der Marsch wurde begleitet von einem massiven Einsatz von Pyrotechnik und auch im Gästeblock gab es noch zahlreiche



Bengalfackeln zu bestaunen. Wie zu erwarten, wurde das Ganze im Nachgang (medial) heftig diskutiert und die unterschiedlichen Standpunkte lagen dabei wie üblich weit auseinander. Wenn mich jemand nach meiner persönlichen Meinung fragt - Ich identifiziere mich nach wie vor mit den Zielen und Vereinbarungen, auf die sich die deutschen Ultragruppen vor einiger Zeit im Zuge der Pyrotechnik-Kampagne verständigt haben: Bengalische Feuer und bunter Rauch sind feste Bestandteile der Fankultur. Allerdings geht der Einsatz von Pyrotechnik mit einem hohen Maß an Verantwortung einher, weshalb beispielsweise der Einsatz von Böllern ausgeschlossen wurde. Im Ruhrstadion war der tiefe Graben, der die Fanszene

des VfL seit der vollzogenen Ausgliederung der Profiabteilung in eine Kapitalgesellschaft durchzieht, deutlich erkennbar. Die Ultraszene trat nicht in Erscheinung und der heimische Anhang konnte nur sehr selten gesanglich wahrgenommen werden. Sportlich hatte das Spiel zunächst wenig zu bieten, doch das wunderschöne Siegtor konnte mehr als entschädigen. Die Schlussphase lebte von enormer Spannung und die schwarz-weiß-blauen Nerven wurden einmal mehr auf eine harte Probe gestellt. Getragen von den eigenen Fans gelang es unserem Team schlussendlich, den viel umjubelten Auswärtssieg einzufahren.

Robert (Boys Bielefeld)

Wie komme ich nach Duisburg?



Eine Stehplatzkarte (Unterrang Blöcke Q-U) kostet 14,50 € (Ermäßigt: 12,10 €), eine Sitzplatzkarte (Block 24) kostet 24,20 €, Rollstuhlfahrer zahlen 7,70 €.



Der MSV empfiehlt wegen der begrenzten Parkflächen generell die Anreise mit Öffentlichen Verkehrsmitteln. Wer es dennoch mit dem Auto auf sich nehmen will, kommt über die A2, die A40 oder A42, wechselt am Kreuz Hamborn bzw. Kreuz Duisburg auf die A59 und bleibt auf dieser bis zur Abfahrt DU-Wanheimerort. Kostenpflichtiges Parken auf P1, von dort etwa 10min Fußweg über die Friedrich-Alfred-Straße (an der man hin und wieder noch eine kostenlose Parkmöglichkeit finden kann).



Folgendes Fahrtangebot des DSC besteht:

Aufgrund von Gleisarbeiten auf der Strecke nach Duisburg können DSC-Fanbetreuung und AFC Dachverband leider keinen Sonderzug der Westfalenbahn anbieten. Der Personennahverkehr fährt am 10. Februar allerdings regulär. Die Fanbetreuung ermöglicht ersatzweise eine Anreise per Bus. Im Reisebus der Firma Bröskamp stehen zunächst 75 Plätze zur Verfügung. Die Erweiterung des Angebots ist denkbar. Eine Fahrkarte kostet 19,00 Euro und ist seit letzten Montag im Fan- und Ticketshop und im Auswärtsticket-Onlineshop erhältlich.

Schauinsland-Reisen-Arena

31.500 Plätze



Ein Abend in Bochum - eine Nachlese

Ein Derby ist ein Derby ist ein Derby. Was das heißen soll? Nichts passiert ohne Grund, alles hat eine Vorgeschichte und so gibt es für alles eine Erklärung. Wie gut und stichhaltig die Erklärungen sind, da gehen die Meinungen dann oft auseinander. Ob beispielsweise der Fanmarsch der Bielefelder Fanszene in Bochum in die Kategorie „Krawall und Gewalt“ fällt oder als „gelungener Auftritt“ bezeichnet werden kann, da dürfte es schon in der Leserschaft der Fan-Post unterschiedliche Bewertungen geben. Nun, klar ist, dass das Derby DSC-VfL seit Jahrzehnten offenbar nicht ohne Konfrontationen auskommt. Diese Einschätzung teilen die Anhänger beider Vereine wie auch die Ordnungsbehörden und mitunter die Vereine selbst. Aber schon aus Fansicht dürfte die nächste Debatte kaum überraschen, nämlich die, ob mit der Pyroshow vom letzten Montag dem Verein geholfen wurde. Dass die nächste Geldstrafe droht, steht nach Kiel außer Frage und die Strafe wird sicher noch etwas höher ausfallen. Die generelle Sinnhaftigkeit dieser Verbandsstrafen, die der Verein für das Fehlverhalten seiner Fans an den DFB zu entrichten hat oder die

Möglichkeiten, diese (Geld-) Strafen an ermittelte Täter weiterreichen zu können, sollen an dieser Stelle nicht diskutiert, aber immerhin erwähnt werden. Mit Kanonenschlägen, Böllern und ähnlichem, wie auf dem Marsch zum Stadion gezündet, bedient man zudem vor allem jene Gemüter, die schon immer der Meinung waren, man müsse mal hart gegen „Gewalt“ im Fußball vorgehen. Die Debatte geht jetzt schon wieder los. Wer dann auf Fanseite gerade die Böllerwürfe auf Polizisten für gewaltlos hält, dürfte aber selbst von den meisten der DSC-Anhänger nicht mehr ernst genommen werden. Wer aber in solchen Debatten ins Abseits gerät, wird, auch in anderen Fragen sehr schnell nicht mehr ernst genommen. Denn vor dem Hintergrund sich nun wiederholender Forderungen, insbesondere aus der Innenpolitik, nach Personalisierung von Tickets oder einer Reduzierung von Auswärtskontingenten, ist der Einsatz, beispielsweise von Böllern und Leuchtpurgeschossen, vor allem zweierlei: gefährlich sowie kontraproduktiv und liefert so der Gegenseite schlussendlich genau jene Argumente, die diese braucht.

U18-Fahrt nach Bochum - so war's im Ruhrpott!

U18 in der 3. Liga?

Es war fast wie zu Drittligazeiten. Die jüngste U18-Fahrt des Fan-Projekts fand im Bulli statt. Schuld daran war aber nicht die sportliche Ligazugehörigkeit des DSC, sondern die DFL. Deren Terminplaner hatten das Spiel des DSC in Bochum auf einen Montagabend und damit auf eine Zeit gelegt, die es vielen Schülerinnen und Schülern unmöglich machte, an der Fahrt teilzunehmen. So ging es also im Bulli statt im Bus zum Westfalenderby. Die, die mitkommen konnten, wurden für ihren Einsatz belohnt. Insbesondere in der 2. Halbzeit erspielten sich die in Rot spielenden Arminen einige



hochkarätige Chancen, die sie jedoch nicht zu nutzen wussten. Letztlich verhalf ein von Hartherz genial in den Knick gezirkelter Freistoß zu drei Auswärtspunkten für den DSC und zu einer Niederlage für die Bochumer, die diese gefährlich nah an die

Abstiegsränge zur 3. Liga bringt. Aus eben dieser Liga kommt auch der Gegner unserer nächsten U18-Fahrt. Der Aufsteiger MSV Duisburg. Bereits am kommenden Samstag (10.02.) geht es also wieder auf U18-Tour. Diesmal aber wieder in einem großen Reisebus (siehe hier unten).

U18-Fahrt nach Duisburg - erneut gen Westen!

Der Jahresauftakt hat es in sich. Neben der Fahrt nach Bochum, führt uns die nächste U18-Fahrt schon wieder Richtung Westen. Es geht wieder ins Ruhrgebiet, genauer gesagt nach Duisburg. Diesmal fahren wir aber an einem fanfreundlichen Samstag. Am 10 Februar brechen wir morgens auf zum derzeit recht

frech und erfolgreich aufspielenden MSV. Der Aufsteiger ist in der Tabelle am DSC vorbeigezogen und so darf man sich sicherlich auf ein ebenso spannendes wie umkämpftes Match freuen. **Anmeldungen** für die Tour, die inkl. Fahrt und Ticket **15€** kostet, sind **ab sofort möglich!!**

“Stopper” Schulz gestorben

Der Mann ist Protagonist eines der schönsten Sportphotos überhaupt. Diese beherzte Grätsche, mit der Stopper Schulz den Bayern-Spieler Jonny Hansen seinerzeit vom Ball trennte, überzeugt bis heute durch seine robuste Artistik und bleibt sicher für immer unvergessen. Dieter Schulz spielte 14 Jahre für den DSC. Er starb am letzten Mittwoch nach kurzer schwerer Krankheit im Alter von 78 Jahren. Wir trauern um einen echten Arminen. Mehr zu seiner Person findet ihr auf der DSC-Homepage.



Von Arminia wird es aus diesem Anlass zum heutigen Spiel eine Gedenkaktion geben, zudem werden die Profis gegen Union mit Trauerflor auflaufen.

Keine Bielefelder Fanclub-Meisterschaften in diesem Frühjahr

In den letzten Jahren gehörte es für die Fan-AG regelmäßig zum guten Ton, für die offiziellen Arminia-Fanclubs ein großes Hallenturnier anzubieten. Dieser Tradition waren wir auch 2017 wieder gefolgt, der Sportpark Enger bot seinerzeit einen guten Rahmen, die “Freshmaker” fuhren gegen die “Companions” die Ernte ein und holten den Wanderpokal.

Nun gab es in Anfragen, wie es aussähe bzw. Wir müssen an leider mitteilen, diesem Früh-jahr schen Gründen gewesen ist, die F a n c l u b - auszutragen. Es terminliche Über- und andere



letzter Zeit einige in diesem Jahr ausgesehen hat. dieser Stelle dass es in aus organisatori-nicht möglich Bielefelder Meisterschaften gab zu viele schneidungen Widrigkeiten. Der

Sportpark Enger hatte uns erneut schon ein gutes Angebot unterbreitet, zudem wurden dort die Courts gründlich renoviert. Aber es war letztlich nichts zu wollen. Wir bitten alle kickenden Arminen, diese Lücke im Fan-Veranstaltungskalender zu entschuldigen, geloben Besserung und hoffen auf eine Fortsetzung im kommenden Jahr. Entsprechende Infos werden wir euch, den DSC-Fanclubs, wieder zeitig zukommen lassen, versprochen!.

Grüße

- Montagsspiele sind einfach scheisse, da kannste sagen, was du willst!! P-Olli
- Stopper Schulz - wir danken dir! RIP
- Moin Ewi! Ein Schnappes-Dank an die Schalcker!
- Ups, mysteriös ist die Fußballwelt - hat sich da einer ins falsche Blättle verirrt!?

Unsere ständigen Angebote

Die Öffnungszeiten des Block 39 richten sich in etwa nach dem Zeitpunkt der Stadionöffnung. Da sich in dieser Liga auf der Alm die Stadione eineinhalb Stunden vor Spielbeginn öffnen, gilt folgendes für den Fantreff: Die Öffnungszeiten des Block39 (Ellerstraße 39):

Freitagsspiele: 15 bis 21 Uhr
Samstagsspiele: 10 bis 19 Uhr
Sonntagsspiele : 10 bis 18 Uhr
Montagsspiele: 16.30 bis 20 Uhr
In "Englischen Wochen": 14.30 Uhr // Ende 20.30 Uhr

Büro-Öffnungszeiten Di - Do 11 bis 18 Uhr (oder ggf. nach Absprache)

Copyright seit 1988
GmbH
Büro und Kopie



Drucken - Kopieren - Binden?

Wir machen das schon ...

2x in Bielefeld

Stapenhorststraße 12

Werther Straße 266

Tel.: 05 21-12 37 14

www.copyright-bielefeld.de

→ info@copyright-bielefeld.de

→ info2@copyright-bielefeld.de

Herausgeber: Fan-Projekt Bielefeld - Ellerstraße 39 - 33615 Bielefeld
Tel.: 0521-61060 - Fax: 0521-61041 - E-Mail: info@fanprojekt-bielefeld.de

Internet: www.fanprojekt-bielefeld.de

Grafik & Texte: Fan-Projekt Bielefeld